In das Werk hineinverstehen.

"Now, it is not the task of art, let's just say, to be understood by this cerebral, thin, intellectual pole, but rather, art should be understood in the sense of a complete understanding. That is to say, the artwork shifts itself into the position of the people, and the people shift themselves into the position of the artwork. A complete 'going into' in this literal sense must be possible.

„Nun ist aber nicht Aufgabe der Kunst, sagen wir einmal, von diesem zerebralen, dünnen, intellektuellen Pol verstanden zu werden, sondern die Kunst soll doch verstanden werden im Sinne des völligen Verstehens. Das heißt, das Kunstwerk verstellt sich in den Menschen hinein, und der Mensch verstellt sich in das Werk hinein. Es muß so ein völliges ‚Eingehen', in diesem Wortsinn, möglich sein.

Yes, understanding art means that I have to situate myself somewhere else."[16]

Ja, Kunst verstehen heißt doch, ich muss mich irgendwo anders hinstellen."[16]

"I can, that is—albeit an artwork must always stand before the people like a riddle and contain mysteries, in which the people would understand themselves in, when they carry that out—and there, nonetheless, logic does not have to remain switched off [...]. And intuition, inspiration, and imagination do not have to remain switched off and emotional life does not have to remain switched off." [17]

„Ich kann also – wenngleich ein Kunstwerk auch immer wie eine Rätselfrage vor dem Menschen stehen muß und Geheimnisse enthalten muß, in die die Menschen sich hineinverstehen werden, wenn sie das vollziehen – da muß dennoch auch die Logik nicht ausgeschaltet bleiben […]. Und es muß nicht die Intuition, die Inspiration und die Imagination ausgeschaltet bleiben und das Gefühlsleben nicht ausgeschaltet bleiben."[17]

"And that is certainly also how it is with the hare. This hare is certainly a result of a lifelong work, I mean. And this outcome with the hare is certainly incomprehensible without listing the facts of my life right from the start, that is, beginning from my childhood, that have led to the situation that at a certain point something now appears, which looks as though it were as spontaneous, as it were, as how you also described the Zen symbol [...]." [18]

„Und so ist es doch sicherlich auch bei dem Hasen. Dieser Hase ist sicherlich ein Ergebnis einer lebenslangen Arbeit, meine ich. Und dieses Ergebnis mit dem Hasen ist sicherlich unverständlich, ohne die Daten meines Lebens von Beginn an, also von der Kindheit an, mit aufzuzählen, die dahin geführt haben, daß an einer bestimmten Stelle nun etwas erscheint, was so aussieht, als wäre es quasi so spontan, wie Sie ja auch die Zen-Zeichnung geschildert haben […]."[18]

Aus dem Verstehen des Wesens der Tiere entsteht der neue Freiheitsbegriff

In einem Kommentar zu seinen Aktionssequenzen mit dem Kojoten während der Aktion I like America and America likes Me, New York 1974, äußert Beuys: „Ich wollte ja alles

16 Quoted from Altenberg/Oberhuber 1988 (see note 13), p. 132.
17 Quoted from Altenberg/Oberhuber 1988 (see note 13), p. 137.
18 Quoted from Altenberg/Oberhuber 1988 (see note 13), p. 140.

16 Zit. nach Altenberg/Oberhuber 1988 (wie Anm. 13), S. 132.
17 Zit. nach Altenberg/Oberhuber 1988 (wie Anm. 13), S. 137.
18 Zit. nach Altenberg/Oberhuber 1988 (wie Anm. 13), S. 140.